



# Allendorfer Blättchen

Ausgabe 78, Dezember 2021

[www.allendorf-lahn.de](http://www.allendorf-lahn.de)



*Frohe Feiertage und  
bleiben Sie gesund!*

**VGA** VEREINSGEMEINSCHAFT  
ALLENDORF/LAHN e.V.

RESTAURANT

# Ξ L G R E C O

---

Griechische und internationale Spezialitäten



Das Team von Ξ L G R E C O wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten.

Wir haben am 25.12. und am 26.12. von  
11.30 Uhr bis 14.30 Uhr für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17 bis 22 Uhr und Sonntag  
von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

---

Untergasse 34 (Sport- und Kulturhalle) • 35398 Gießen-Allendorf

Inh.: Tanja Meier • **Telefon: 06403 / 2995**

# 1 2 5 0 J A H R E Allendorf/Lahn

**Liebe Allendorferinnen und Allendorfer,** wie Sie sicher noch wissen, wurde 1990 das ganze Jahr über die 1200ste Jubiläum der Ersterwähnung von Allendorf/Lahn gefeiert und ein umfassendes Buch über die Geschichte herausgegeben.

Seinerzeit ging man aufgrund der damaligen Forschungslage davon aus, dass Allendorf/Lahn als „Aldendortph im Logenehe“ im Lorscher Codex am 27. Februar 790 erstmals erwähnt wurde.

Deshalb begannen im Jahr 2013 bereits damit, die Vorbereitungen für eine 1225-Jahrfeier im Jahr 2015. Auch damals sollte die Freiherr-vom-Stein-Plakette beantragt werden. Im Antragsverfahren teilte das Staatsarchiv Darmstadt jedoch die neuesten Forschungsergebnisse mit. Danach ist Allendorf/Lahn 16 Jahre älter, denn in einer Schenkungsurkunde vom 8. Mai 774 wird ebenfalls ein „Aldendorph“ erwähnt, dass sich wohl zweifelfrei auf unser Allendorf/Lahn bezieht.

Damit ist der Stadtteil Allendorf/Lahn die älteste heute noch existierende Siedlung auf Gießener Stadtgebiet. Natürlich ist Allendorf noch viel älter denn „Aldendorph“ bedeutet so viel wie „altes Dorf“. Aber gefeiert wird in der Tat die urkundliche Ersterwähnung. Kurzerhand wurde damals zwar eine 1225-Jahrfeier

abgesagt, stattdessen aber im Jahr 2015 – quasi 25 Jahre nach der 1200-Jahrfeier – ein großer Wanderevent mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem damals eingeweihten Allendorfer Rundwanderweg und mit einer finalen Abschlussveranstaltung auf dem Allendorfer Aussichtsgipfel durchgeführt.

**Jetzt schreiben wir das Jahr 2021 und haben noch drei Jahre Zeit, die 1250-Jahrfeier für 2024 zu organisieren.** Das sollte auch beginnen, sobald es die pandemische Lage zulässt.

Daher wurden über die Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn intern in den Vereinen nachgefragt, wer denn gerne an der Gestaltung des Jubiläums mithelfen möchte. Es wurde gebildet eine Lenkungsgruppe, eine Chronikarbeitsgruppe und eine Arbeitsgruppe Festorganisation.

Ideen sind keine Grenzen gesetzt und die Arbeitsgruppen sind offen. Jederzeit können sich noch weitere Freiwillige bei Thomas Euler melden.

[Thomas.euler@allendorf-lahn.de](mailto:Thomas.euler@allendorf-lahn.de)

Das oben abgebildete Logo ist ein Entwurf, auch hier freuen wir uns über weitere Vorschläge.

## Frischer Schwung für die großen Pausen und den Ganztagsbereich der Kleebachschule

Dank einer großartigen Spende des Fördervereins, der sich zur Hälfte bei den Anschaffungskosten von rund 700 € beteiligte, können sich die Schülerinnen und Schüler über neue Pausenspielgeräte freuen. Von neuen Hüpfstäben, Bällen, Schlägern über Geschicklichkeitsspiele, ist alles dabei, was die Motorik und Koordination der Kinder spielerisch anregt. Außerdem wurden ein Fröbelkrahn und ein großes Jenga angeschafft. Im Zuge

der Neuanschaffungen wurde die Spielhütte aufgeräumt und ein neues Ordnungssystem eingeführt. Damit die neuen Geräte und der vorhandene Bestand immer wieder ordentlich zurückgegeben und eingeräumt wird, hat der Klassenrat der Klasse 4 einen Pausenausleihdienst organisiert, den die Viertklässer mit großer Freude und Verantwortungsbewusstsein durchführen. Federführend bei der Auswahl der Spiele, der Neustrukturierung der Spielgerätenhütte und der Umsetzung der Pausenausleihe waren Klassen- und Sportlehrerin Daniela Dück und die UBUS-Kraft Melanie Mandler.



## Vorkosten für das Hessenfest Mädchenschaft „Wilde Hexen“ e.V.

Trotz anhaltender Pandemie und Einschränkungen im öffentlichen Leben, bereitet sich die Mädchenschaft „Wilde Hexen“ schon auf das Hessenfest 2022 vor. Geplant ist ein hessischer Frühschoppen am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022. Zu solch einem Event gehören, neben hessischen Spezialitäten, natürlich

Wer Apfelwein mag, auf der Suche nach etwas Besonderem ist und erfahren möchte, wie Apfelwein auch schmecken kann, wenn dieser nicht von den bekannten großen Keltereien



auch die richtigen Kaltgetränke. Damit die Wilden Hexen bestens auf die kulinarischen Ansprüche der Gäste vorbereitet sind, waren die Mädels im Sommer zu Gast bei der Kelterei Schmidt in Lützellinden. Urig zwischen den Kelterertanks auf einer Kirmesbank platziert, ließ es sich die Mädchenschaft gut gehen – eine schöne Abwechslung im eingeschränkten Corona-Alltag.

Beim Tasting wurden Apfelweine aus verschiedensten Regionen in Deutschland probiert. Darunter auch Apfelweine, die aus Äpfeln von den Streuobstwiesen rund um Allendorf gekeltert werden. Dazu reichte Inhaber Joshua Schmidt Brot und Ahle Worscht aus Lützellinden sowie Käse aus der Hungener Käsescheune.

kommt, für den lohnt sich ein Klick auf <https://www.joschesapfel.de/>. Gäste, die unseren hessischen Frühschoppen nächsten Jahr besuchen werden, haben spätestens dort die Chance, den Lützellindener Apfelwein zu probieren.

Die Mädchenschaft „Wilde Hexen“ freut sich jetzt schon darauf alle Allendorferinnen und Allendorfer am Pfingstsonntag auf dem Festplatz begrüßen zu dürfen (sofern es die pandemische Lage zulässt).

Wir wünschen allen bis dahin eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und allen voran viel Gesundheit!

Eure „Wilden Hexen“



## Verein der Freunde und Förderer des Fußballsportes in Allendorf/Lahn e.V.

Liebe Leser und Leserinnen, ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns.

Nach der Neuformierung unseres Vorstandes ist es uns gelungen, für die Fußballabteilung einen stabilen finanziellen Rahmen zu erarbeiten.

Hierbei gilt nochmal ein großer Dank allen Unterstützern, Gönnern und Sponsoren.

Ein Höhepunkt stellte zweifellos die Feier zum 100-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung des TSV 05 Allendorf/Lahn dar. Diesen Festtag kann man als „rundum“ gelungen bezeichnen. Eingehrahmt von einem tollen Programm und Jugend- und Seniorenspielen feierte unsere Fußballfamilie ein tolles Jubiläumsfest. Auch hier möchten wir uns nochmal bei den Organisatoren und den vielen fleißigen Helfern bedanken.

Aber es gab und gibt natürlich auch Tiefen. Leider erweist sich die sportliche Situation im Seniorenbereich als sehr schwierig. Die vielen Jahre ohne A-Jugend und 2. Mannschaft bedeuten letztendlich einen Substanzverlust, welcher leider momentan nur sehr schwer zu kompensieren ist. Negativer Höhepunkt sind hier die Spielabsagen am letzten

Hinrundenspieltag, als eine große Personalnot die sportliche Leitung zu diesem unpopulären Schritt zwang.

Substanz! Genau hier wollen und müssen wir ansetzen. Es muss gelingen unsere Fußballabteilung wieder breiter aufzustellen. Jugendspieler müssen stetig in den Seniorenbereich aufrücken, die Abteilungsleitung muss viel mehr unterstützt werden und vor allem brauchen wir noch viel mehr Manpower im Aktiven- und Betreuerbereich.

Um all diese Herausforderungen leisten zu können, benötigen wir das Engagement der gesamten Allendörfer Fußballfamilie. Sei es als Mitglied im Förderverein, Sponsor, Gönner, Aktiver oder helfende Hand.

Es geht schlichtweg um die Zukunft des Allendörfer Fußballs! Werden auch Sie ein Förderer des Fußballsports in Allendorf/Lahn!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.tsv-allendorf-lahn.net](http://www.tsv-allendorf-lahn.net) unter dem Bereich Förderverein Fussball.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

*Euer Vorstand des Vereins der Freunde des Fußballsports in Allendorf/Lahn e.V.*

Seit dem Jahr 1863

**Sozialdemokratie  
in Deutschland**

... und seit 1919 – 100 Jahre –

hier in **Allendorf/Lahn:**

**S**ozialdemokratische  
**P**artei  
**D**eutschlands

Ortsverein  
Gießen-  
Allendorf/Lahn



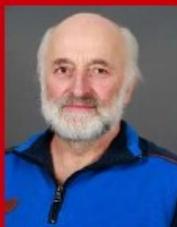
**SPD**



**Frank-Tilo Becher**  
Oberbürgermeister



**Anja Daßler**  
Allendorfs Ortsvereinsvorsitzende als Doppelspitze



**Hans-Georg Volk**



**Anita Schneider**  
Landrätin



**Felix Döring**  
Bundestagsabgeordneter

**Ihre Mandatsträger/innen und Ansprechpartner/innen vor Ort**



**Thomas Euler**  
Ortsvorsteher



**Tobias Blöcher**  
Fraktionsvorsitzender



**Christian Schneider**  
Ortsbeiratsmitglied



**Dr. Katrin Richter**  
Ortsbeiratsmitglied



**Monika Heep**  
Stadträtin

**Wir engagieren uns seit über 100 Jahren  
aktiv für soziale Gerechtigkeit hier in Allendorf/Lahn,  
in Gießen Stadt und Landkreis, in Hessen, in Deutschland und in Europa.  
Machen Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns unser  
unmittelbares Lebensumfeld, im Kleinen wie im Großen.**

**Erfolgreich in Gießen-Allendorf/Lahn. Weiter.**

[www.spd-allendorf-lahn.de](http://www.spd-allendorf-lahn.de)

SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf-Lahn, Untergasse 8, 35398 Gießen-Allendorf/Lahn



# TSV 05 Allendorf / Lahn

## Rückblick 2021 des TSV Allendorf/Lahn

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger, wir möchten in dieser Ausgabe noch mal einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr seit der Mai-Ausgabe geben. Es hat sich ja doch noch einiges ereignet bei uns im TSV, was am Ende des Jahres noch mal kurz berichtenswert ist.

Viele Termine, die eigentlich am Jahresanfang stehen, mussten weiter ins Jahr hineingeschoben werden. Das erste Treffen in Präsenz war die Übergabe des **Sportabzeichens**, welches wir dieses

sene 54 Sportabzeichen überreicht werden, die 2020 abgenommen wurden. Dieses ist eine erfreuliche Steigerung zum Vorjahr. Erfreulich war auch die Anzahl vieler Ersterwerber sowie Familienabzeichen.

Das man sein Sportabzeichen auch noch weiter bis ins hohe Alter ablegen kann, beweisen einmal mehr Ernst Niessner (41 Abzeichen), Karin Schaum und Johanna Schreier (beide 38) sowie Dieter Weiß (36), Sigrid Maus (31) und Hans Franke mit 26 abgelegten Abzeichen. Weitere Ergebnisse über die abgelegte Anzahl der einzelnen Erwerber finden



Jahr in einem etwas anderem Rahmen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportgelände, wo es eigentlich auch abgelegt wird, verliehen haben. Viele sind der Einladung der Sportabzeichenprüfer gefolgt. Insgesamt konnten in diesem Jahr an Kinder, Jugendliche und Erwach-

sich auf unsere Homepage wieder. Nach den Sommerferien konnten dann tatsächlich weitere größere Veranstaltungen durchgeführt werden. Angefangen hat es Anfang September mit dem Gau Bergturnfest in Staufenberg Treis, welches jedes Jahr vom Turngau Mittelhes-

sen durchgeführt wird. An dieser Veranstaltung hat unsere Jugend aus den Abteilungen Leichtathletik und Turnen teil-



genommen, da endlich mal wieder nach über eineinhalb Jahren ein Wettkampf stattgefunden hat. Es wurde gesprintet, geworfen und gesprungen. Alle hatten einen tollen Tag bei bestem Wetter.

Am 23. September konnten wir dann auch endlich unsere **Jahreshauptversammlung** im Restaurant „El Greco“ nachholen. Nicht ganz so viele Mitglieder fanden den Weg in den Grünen Salon im Restaurant El Greco. Umso erfreulicher



waren die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, die unter anderem bereits 60 und sogar 70 Jahre dem Verein die Treue halten. Dazu gehören Karl-Heinz Wagner (70) und Jürgen Hoffmann.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Lynda Schäfer, Ursula Luh, Dirk Steinmüller und Matthias Karl geehrt. Über Glückwünsche zu 40 Jahren können sich Ursula Lenz und Heinz Kocian freuen. Ebenfalls gab es Ehrungen zur 25jährigen Mitgliedschaft für Sabine Oelighoff, Maximilian Heep, Daniel Tilli und Bernd Lenz.

Über die Vorstandswahlen hatten wir ja bereits in der Mai-Ausgabe berichtet, hier sei noch zu erwähnen, dass die zuvor intern gewählten Ämter durch die Mitgliederversammlung an diesem Abend noch mal bestätigt wurden.

Endlich wieder Hallenluft schnuppern, hieß es für unsere Turner am Sonntag (14.11.) bei den **Gau Einzelmeisterschaften Geräteturnen** männlich, die noch bei uns in der Sport- und Kulturhalle ausgetragen werden konnten. Seit eineinhalb Jahren fanden keine Wettkämpfe mehr statt. Umso schöner war das Gefühl für uns als Veranstalter und vor allem für die Schüler und Jugendlichen aus unterschiedlichen Vereinen des Turngaus. Viele unserer Jungs turnten ihren allerersten Wettkampf, andere waren froh, sich mal wieder an den Gräten messen zu können. Wir haben es geschafft, mit Hilfe von Hygienekonzept und 3G+ zwei reibungslose Durchgänge auf die Beine zu stellen, großen Dank dafür auch an Timon Pellekorne, der treibende Kraft für die Ausrichtung bei uns war. Die meisten Teilnehmer aus beiden Durchgängen stellte alleine schon unser TSV mit 25 Teilnehmer, der trotz Pandemie einen großen Zulauf in den einzelnen Abteilungen verzeichnen kann. Die Ergebnisse aus den Wettkämpfen sind im Einzelnen

auf unserer Homepage einzusehen. Am Ende waren wir uns einig, dass es eine überaus gelungene und schöne Veranstaltung war. Wichtig zu erwähnen ist noch, dass wir seit langem mal wieder all unsere Turner mit einheitlicher Turnkleidung ausstatten konnten.



Jetzt geht auch langsam ein weiteres Jahr mit vielen Einschränkungen zu Ende. Bisher haben wir noch das Glück, weiter in der Halle, die übrigens nicht nur auf sondern auch unter dem Dach erneuert wurde, zu trainieren und Sport zu treiben. Auch wenn die Regeln jetzt immer enger werden, so hoffen wir, dass wir weitestgehend ohne Hallenschließung durch den Winter kommen und freuen uns auf ein neues und hoffentlich langsam wieder besseres Jahr 2022.

### **Liebe Fußballfreunde und -freundinnen des TSV 05 Allendorf/Lahn,**

auch der Fußball hat in den letzten anderthalb Jahren stark unter der Pandemie gelitten (u.a. Abbruch der Saison, kaum Trainingsmöglichkeiten in Gruppen, fehlende Spielpraxis). Umso schöner war es, dass wir unser schon im Jahr 2020 stattgefundenes 100jähriges Jubiläum im September 2021 endlich gebührend feiern konnten. Es war ein erlebnisreicher Tag – angefangen bei den Kleinen, insbesondere durch den bekannten YouTu-

ber Jannik Singpiel bis hin zu den Ehrengästen, denen der TSV in der Vergangenheit und auch noch heute viel zu verdanken hat. Darüber hinaus konnten wir uns auch über die Anwesenheit vieler prominente Vertreter aus der regionalen Politik freuen. Gekrönt wurde der Tag zusätzlich durch den 1. Saisonsieg unserer 1. Mannschaft. So kamen auch hier die zahlreichen Zuschauer des Festtages auf ihre Kosten. Danke noch einmal an alle, die dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Seit dem Sieg gegen Rödgen konnte leider nur noch ein weiterer 3er gegen die zweite Mannschaft von Wettenberg sowie ein Unentschieden gegen Utphe verbucht werden. Geschwächt durch viele Verletzte musste sogar das letzte Hinrundenspiel gegen Biebertal abgesagt werden, sodass man sich zur Winterpause auf einem Abstiegsplatz befindet. Im kommenden Jahr wird die 1. Mannschaft deshalb die Abstiegsrunde bestreiten.

Die Spiele unserer 2. Mannschaft verliefen nicht weniger abwechslungsreich als die der 1. Mannschaft. Durch immer wechselnde Kader, Not am Mann, Verletzten- und Krankheitsausfälle konnten zunächst nur zwei Spiele gewonnen und ein Spiel Unentschieden gespielt werden. Jedoch konnte ab Mitte der Hinrunde eine torreiche Siegesserie gestartet werden mit 43:3 Toren in drei Spielen. Somit verweilt die 2. Mannschaft über die Winterpause auf dem 5. Tabellenplatz mit dem besten Angriff der Liga (75 Tore). Da die zweite Mannschaft aus immer wechselnden Kadern besteht, gilt hier unser Dank auch den Alten Herren, die

immer bereit sind, der Mannschaft auch kurzfristig auszuweichen.

Weitere Personen, bei denen wir uns gerne noch bedanken möchten, sind die Schiedsrichter, die im Namen unseres TSV ihr Ehrenamt auf den Plätzen unserer Region ausüben, die fleißigen HelferInnen im Budchen, im Eingangsbereich und am Grill, die für die Verköstigung an den Heimspielen zuständig sind sowie bei unseren Fans, die uns in dieser turbulenten Zeit am Spielfeldrand unterstützen.

Dennoch benötigen auch wir weitere helfende Hände, die uns rund um die 1. und 2. Mannschaft unterstützen. Wer Lust und Zeit hat, enger am Spielgeschehen beteiligt zu sein, kann sich gerne jederzeit bei uns melden.

Wir wünschen allen LeserInnen und UnterstützerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Die Abteilungsleiter Fußball Senioren  
*Denis Eisner* und *Lukas Herrmann*

1. Mannschaft des TSV 05 Allendorf/Lahn (Saison 2021/22)



Ein Teil der 2. Mannschaft des TSV 05 Allendorf/Lahn (Saison 2021/22)



Zu guter Letzt bleibt allen Leserinnen und Leser aller Artikel eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen und vor allem,

### **BLEIBEN SIE GESUND**

Im Namen des TSV Allendorf/Lahn  
Volker Krahl (2. Vorsitzender)

### **Ehrungen:**

**Ehrenbrief des HFV:** Heiko Binz, Dieter Czastek, Karl-Heinz Leun, Dirk Schenck, Marc Schott

**Ehrennadel in Bronze des HFV :** Peter Bucher , Ulrich Schäfer , Gerhard (Mollo) Wagner , Manfred Zeizinger

**Große Verbandsehrennadel des HFV :** Klaus Briegel , Manfred Drexler , Peter Zeizinger



# SUCHEN Reinigungskraft. Bieten Asche.

Der TSV 05 Allendorf/Lahn sucht eine Reinigungskraft (m/w/d) für die wöchentliche Reinigung der Küche und Sanitäranlage auf unserem Sportplatz - während der Saison von März bis Juni und August bis November. Wenn du keine Angst vor Grasflecken und Asche hast, dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ein familiäres und sportliches Umfeld mit viel Anerkennung und Wertschätzung in einem gut geführten Sportverein.

Melde dich unter: [fuba@tsv-allendorf-lahn.net](mailto:fuba@tsv-allendorf-lahn.net).

[www.tsv-allendorf-lahn.net](http://www.tsv-allendorf-lahn.net)

# Kinderchor



## Allendorfer Kinderchor

Seit Anfang September singt der Allendorfer Kinderchor, unter der Leitung von Johanna, wieder donnerstags zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr im Gemeindehaus.

Aktuell singen wir mit 10 Kindern, unter Einhaltung aller notwendigen Corona-Vorgaben. Wir haben noch Plätze frei und freuen uns auf neue Stimmen. Sollte Interesse bestehen, könnt ihr gerne zu einer Schnupperstunde vorbei kommen. Bitte meldet Euch dafür vorab telefonisch bei Johanna an: 01577 – 96 17 458.

Der Kinderchor durfte dieses Jahr das erste Adventsfenster musikalisch begleiten.



Wir wünschen allen Allendorfer Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit und Frohe Feiertage.



## Allendorfer Blättchen

Herausgeber: Vereingemeinschaft Allendorf/Lahn e.V.

Verantwortlich: Vertreter der Vereine

Druck: M+W Druck GmbH, 35440 Linden

Auflage: 1000 Exemplare

Das Allendorfer Blättchen wird kostenlos an alle Haushalte in Gießen-Allendorf verteilt.



**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2022. Alle Berichte bitte an Frank Schuchard , Email: [allendorf@si-de.de](mailto:allendorf@si-de.de)**

# Chorgemeinschaft



## Es nimmt einfach kein Ende!

Corona hat auch unsere Chorgemeinschaft hart getroffen und nach einigem Auf und Ab ist jetzt zur Adventszeit wieder ein neuer Tiefpunkt erreicht.

Schon 2019 hatte der Gemischte Chor mit einer immer weniger werdenden Teilnehmerzahl zu kämpfen. Durch die Umlegung der Singstunden auf nachmittags und dies einmal monatlich lief der Singbetrieb jedoch weiter und so startete man im Januar 2020 mit guter Hoffnung auf weitere schöne Stunden mit Gesang und Zusammensein. Doch Corona setzte dem ein jähes Ende und ein Fortbestehen war dann erst einmal gar nicht mehr möglich.

Im März 2020 stellte auch AllCantabile seine Chorarbeit ein, alle Vorhaben wurden zurückgerudert, alle Termine abgesagt. Möglich waren dann leider nur ein paar Chorstunden im Sommer in kleiner Runde auf dem Kirchhof. Die Beschränkungen und Hygienevorschriften wurden dann aber so umfangreich und waren für unseren Chor nicht mehr zu leisten. Es folgten weitere Coronawellen und wieder setzte Stillstand ein. Das gemeinsame Singen und Miteinander fehlte allen sehr.

Erst im Frühjahr dieses Jahres 2021 entspannte sich die Lage allmählich etwas. Trotz Corona-Frust hatte unser Frauenchor über diese lange Zeit irgendwie die Stellung gehalten. Und so gab es dann endlich wieder ein erstes Zusammentref-

fen am 15. Juli bei Vimi zu Hause in Hüttenberg - coronagerecht in Scheune und Hof. Es war ein sehr gemütlicher Abend. „Auf zu neuen Taten“ mit viel Einschränkungen, so ging es weiter. Mitte August hatte AllCantabile dann endlich zum Gesang zurückgefunden. Seitdem finden wieder regelmäßige Chorproben statt unter Einhaltung aller Vorgaben und Hygienevorschriften. Wegen einer größeren Räumlichkeit wurden die Proben nach Lützellinden verlegt. Die Chorgemeinschaft Lützellinden hat im Backhaus ihren großen Proberaum zur Verfügung gestellt, in dem sich alle Vorschriften gut umsetzen lassen. Gesang verbindet! Hier ein Dankeschön nach Lützellinden.

Coronabedingt konnte die Jahreshauptversammlung unserer Chorgemeinschaft schon 2020 nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr 2021 war es erst einmal nicht möglich eine Versammlung durchzuführen. Im September dann endlich hatte unsere Chorgemeinschaft zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Sie fand statt am Donnerstag, 30. September 2021 um 20 Uhr im Grünen Salon. Die Versammlung war gut besucht. Elke Pilz begrüßte alle Mitglieder herzlich und leitete über zur Totenehrung mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder Erna Grabmann, Horst Adolph, Annemarie Bruch, Gretel Kersting, Ida Pilz und Ilse Schwarzer-Wagner.

Die Ehrungen wurden im Verlauf der Tagesordnung vorgezogen. In diesmal zwei Vereinsjahren kamen doch einige zusammen. Für Ihre Mitgliedschaft geehrt wurden: Noch nachgeholt von 2020 Ingrid Hofmann (50 Jahre), Hilde Luh (65 Jahre) und Christa Weber (60 Jahre). Von diesem Jahr 2021 Marianne Brück, Ulrike Düsterhöft, Karin Adolph, Ernst Niessner und Helga Gelchsheimer (alle 25 Jahre). Elke Pilz überreichte den Damen Blumensträuße, Ernst Niessner bekam ein Glas mit leckerem Honig aus Lettland. Klaus-Dieter Jung machte, wie auch sonst auch immer, ein Bild für die Presse.

Danach wurden die Jahresberichte vortragen von Gemischtem Chor (Anne Laudenbach), AllCantabile (Doris Diefenbach) und Kinderchor (Katrin Binz).

Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch Ellen Volk und der Bericht der Kassenprüfer durch Karl Laudenbach. Ohne Einwände erfolgte die Aussprache zu den Berichten und auch die Entlastung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen wurde der geschäftsführende Vorstand mit Elke Pilz, Anja Simon, Ellen Volk und Doris Diefenbach einstimmig wiedergewählt. Auch die Beisitzer Leni Nießner, Gerlinde Weller, Marianne Brück, Ulrike Düsterhöft, Anne Laudenbach und Katrin Binz wurden ebenfalls wiedergewählt. Für das Amt der Kassenprüfer wurden Ingrid Hofmann und Rosemarie Schmidt gewählt.

Im weiteren Verlauf stand die Abstimmung über eine Beitragsanpassung. Der Vorschlag des Vorstandes lautete: Für aktive Mitglieder 50 €/Jahr, für passive Mitglieder 40 €/Jahr und für die Kinder ebenfalls 40 €/Jahr. Es wurde darüber

diskutiert. Bei einer Enthaltung wurde der Vorschlag angenommen.

Am Schluss stand die Festlegung eines Termines für die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft. Der einzige Termin in diesem Jahr!! Die Versammlung einigte sich auf Donnerstag, den 16. Dezember 2021. Dieses Mal schon um 18.00 Uhr, damit auch der Kinderchor mit dabei sein kann.

Die Versammlung verlief sehr zufriedenstellend und in einem guten Miteinander. Sie endete um 21.30 Uhr.

Inzwischen ist es Ende November, die Coronalage hat sich mehr und mehr verschlechtert und die Ansteckungsgefahr ist extrem groß geworden. Ein schlechtes Zeichen für die Durchführung unserer Weihnachtsfeier. Es wäre sehr unvernünftig gewesen, daran festzuhalten. So hat sich der Vorstand schweren Herzens entschieden, die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft abzusagen. Die Weihnachtsfeier war immer ein schöner Jahresabschluss für alle Mitglieder. Schade, dass sie nun nicht stattfinden kann. Es werden bessere Zeiten kommen, dann können wir ein Treffen in einer anderer Form nachholen. Ein kleiner Lichtblick könnte jedoch ein Steckenmarsch 2021 sein. Vielleicht lässt sich da noch etwas organisieren.

**Eine besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit, viel Gesundheit und alles Gute für 2022**

*wünscht die  
Chorgemeinschaft*



# 2021 **Freiwillige Feuerwehr** Allendorf a.d. Lahn e.V.

Neujahrsempfang

Rodung  
Wildtriebe

Aktion  
"Saubere Natur"

DRK  
Testzentrum

Fahrzeug-  
abholung

Oldtimer-  
parade

FFW Allendorf  
auf Social Media

Backhausfest

Förderverein  
unterstützt

Einsatzabteilung

Vogelschutz-  
Aktion

Wechsel-  
Übungsbetrieb

**Zukunft  
2022**

## Neujahrsempfang 2021

Der diesjährige Neujahrsempfang für die Jubilare aus dem Vorjahr konnte leider am 3. Januar für ca. 50 geladene Gäste nicht stattfinden. Der mittlerweile fest integrierte Termin des Fördervereins konnte aufgrund der hohen Coronazahlen nicht gefeiert werden. Für die Mitglieder ist dieser Empfang nicht abgesagt, sondern nur verschoben. Ein alternativer Termin wird noch bekannt gegeben.

## Rodung Wildtriebe

Im März fand im Zusammenhang der Grünlandpflege mit dem B.U.N.D. eine Rodung der Wildtriebe „Am Ohlensberg“ und „Die Stammäcker“ in der Nähe der Sennhütte statt, damit seltene Pflanzen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten. Der Förderverein der Feuerwehr engagiert sich schon seit einigen Jahren zur Baumpflege auf dem Judenberg. Der Verein unterstützt gerne zur Erhaltung der Natur und auch im nachhaltigen Sinne.

## Aktion „Saubere Natur“

Am 27. März 2021 wurden Müllzange und Müllsack gepackt und man wollte sich vom Gerätehaus auf den Weg in die Gemarkung begeben. Schon während



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Elmar Klee, regnete es wie aus „Sturzbächen“. Nach kurzer Beratung wurde der Start um 3 Stunden in den Mittag verschoben. Doch

leider kamen dann nicht mehr so viele Helfer, wie es am Morgen doch einige gewesen sind. Aber dennoch wollte man Wiese und Feld von Unrat befreien und so teilte man sich auf. Es war für die Beteiligten sehr erschreckend, was alles weggeworfen wurde. Unzählige Pfandflaschen und –Dosen, Möbel, sogar einen Einkaufswagen zog man aus dem Stra-



ßengraben. Vereinsmitglied Markus Luh schüttelte nur mit dem Kopf und schimpfte über den „Sch....-Dreck“ der Umweltsünder. Nach ca. 3,5 Stunden und einem heftigen Regenschauer wurde sich auf dem Parkplatz am Sportplatz getroffen, um das Ergebnis zu sehen. Einige hundert Kilo Müll und Unrat wurden gesammelt. Dies war sicherlich nicht die letzte Aktion. Danke nochmals an dieser Stelle an alle Helfer.

## Fahrzeugabholung bei der Fa. Lentner

Am 19. und 20. April bekam die Fahrzeugflotte der FF Allendorf Verstärkung. Wie in der letzten Ausgabe des Blättchens berichtet wurde das neue StLF im Werk der Fa. Lentner in Hohenlinden bei München abgeholt. Wehrführer Elmar Klee und Basti Salenbauch hatten die ehrenvolle Aufgabe das Fahrzeug in den neuen „Heimathafen“ zu überführen. Leider konnte man aufgrund der aktuellen Ereignisse in unserem Lande keine Werksbesichtigung durchführen. So startete man nach einer Einweisung in die

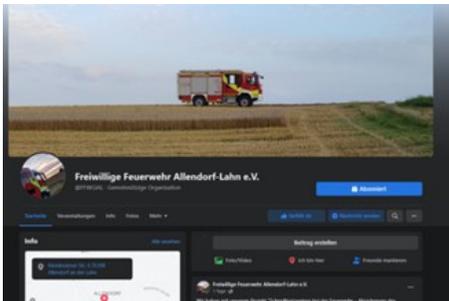
Heimat. Die Vorstellung des Fahrzeugs fand in der Ausgabe 77-Mai 2021 im Detail statt.

### Oldtimer Parade

Eine rote Blechlawine rollte am 4. Juli durch Allendorf. Die Kleebachstraße, Friedhofstraße und Hüttenbergstraße gehören einem Teil der K21 an, die von Dutenhofen nach Lützellinden führt. Etwa 200 Bürger\*innen säumten zum 75. Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes den Straßenrand der K21 und bestaunten die ca. 60 vorbeifahrenden Oldtimer.

### Social Media

In diesem Jahr fand die Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit in den Social Medias statt. Der Facebook-Account wurde wieder priorisiert und vernetzt mit einem eigenen neu angelegten Instagram-. Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall sowie ein Like dort zu hinterlassen.



Facebook:  
<https://www.facebook.com/FFWGiaL>  
Instagram:  
[ff\\_allendorf\\_e.v](https://www.instagram.com/ff_allendorf_e.v)

### Backhausfest

Kein Qualm..., kein Duft von frisch gebackenen Haxen oder Schmandkuchen zu riechen..., keine Festzeltgarnitur am Backhaus im August diesen Jahres zu sehen. Nein,... Das traditionelle Backhausfest, ein Jahr zuvor vom Förderverein der Feuerwehr übernommen, konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Viele Allendorfer\*innen haben das Traditionsfest vermisst. Wir sind optimistisch, dass es mit einem Jahr Pause 2022 wieder weitergehen kann.

Übrigens, der Termin ist am 20. August 2022! Bitte vormerken.

### Förderverein unterstützt Einsatzabteilung

Auch in diesem Jahr unterstützte der Förderverein die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Allendorf. Kleidungstechnisch wurden ein Satz neue Zip-Shirts für die Uniform beschafft und jüngst 16 Trainingsanzüge in verschiedenen Größen zum Wechseln der Klamotten für Atemschutzgeräteträger. In der Technik entschied man sich zwei unterschiedliche Schlauchwickler zu kaufen sowie eine Hochwasserschutzpumpe von der Firma Spechtenhauser im Wert von ca. 2300,-€. Auch im kommenden Geschäftsjahr werden wieder Gelder für die Einsatzabteilung bereitgestellt. Hier kann der Verein gezielt mitbestimmen, was für die Einsatzkräfte angeschafft werden kann, aber von der Stadt noch nicht freigegeben wird oder nicht im Beschaffungsplan angelegt ist.

### Vogelschutzaktion

Nachdem der Nabu-Ortsverein durch eine Satzungsänderung dem Förderver-



ein der Feuerwehr angegliedert ist, unterstützt dieser Vogel- und Naturschutzaktionen in Allendorf. In diesem Herbst wurden die Schwalben-Kotbretter im alten Ortskern

gereinigt. Mit einer geliehenen Hubarbeitsbühne erreichte man problemlos die Kotbretter und konnte sie leicht reinigen. So ist alles hergerichtet, damit die Schwalben im nächsten Jahr ihr Sommerdomizil in Mittelhessen finden und sich wohlfühlen.

### Wechsel-Übungsbetrieb

Corona erschwerte auch die Praxisübungen der Feuerwehren. Man musste sich Gedanken machen, wie man den Übungsbetrieb weiter am Laufen hielt, ohne dass man im Erkrankungsfall einer

Person die ganze Einsatzabteilung in Quarantäne versetzte. Es wurde sich für einen Wechselbetrieb der Übungen entschieden. Vier feste Staffeln wurden festgelegt und die Übungstage auf jeweils Donnerstag und Freitag gelegt sowie im Wochenwechsel ausgebildet, so dass jede Einsatzkraft wie gewohnt alle 2 Wochen anwesend war. Im Einsatzfall sind alle Kräfte, unter den Corona-Schutzmaßnahmen gemeinsam zur Einsatzstelle gefahren. Dieses System hat erfolgreich funktioniert und im September konnte wieder zum Normalbetrieb gewechselt werden, da die Impfquote zu 100% erfüllt ist.

### Zukunft 2022

Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2022

Backhausfest am 20. August 2022

Weitere Termine folgen

## Nachruf



*Die Freiwillige Feuerwehr Allendorf/Lahn e.V.  
nahm Abschied von ihrem langjährigen Mitglied*

### Adolf Baumann

*Der Verstorbene hat über Jahre  
den Verein mitgestaltet und viele  
Vereinswanderungen und  
-Ausflüge organisiert. Er war  
allseits geschätzt.*

*Wir werden ihn in Erinnerung  
behalten und stets ein ehrendes  
Andenken bewahren.*

*Das schönste  
Denkmal, das ein  
Mensch bekommen  
kann, steht in den  
Herzen seiner  
Mitmenschen*  
Albert Schwenker

Der Vorstand

## Pünktlich zur Weihnachtszeit holen wir unsere Sicherheitstipps hervor und erinnern an den vorbeugenden Brandschutz:

### Erhöhte Brandgefahr zur Weihnachtszeit

Jährlich sind durch Brände von Christbäumen und Adventsgestecken erhebliche Personen- und Sachschäden zu beklagen.

#### Unsere Tipps:

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine feuerfeste Unterlage.
- verwenden Sie nicht brennende Kerzenhalter.
- lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Beachten Sie die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien in der Umgebung, z.B.: Vorhänge, Polster, usw.
- Platzieren Sie die Kerzen mit genügend Abstand zu höherliegenden Ästen und zünden Sie die Kerzen am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an.
- zünden Sie die Kerzen an einem ausgetrockneten Christbaum oder Weihnachtsgesteck nicht mehr an.

Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektrischen Beleuchtungen an Krippen und Weihnachtsbäumen aus.

**Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr!**



#### Hinweise und Tipps für Silvester:

- Türen und Fenster schließen. Besonders auf Dachfenster und Dachluken achten.
- Beim Kauf der Feuerwerkskörper unbedingt auf das Prüfsiegel der Bundesanstalt für Materialprüfung, kurz „BAM“ achten. Außerdem: Gebrauchshinweise lesen und beachten!
- Niemals Schwarzmarktware: Sie kann unberechenbar heftig explodieren.
- Knallkörper und Feuerwerk nicht in der Wohnung abbrennen lassen.
- Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
- Feuerwerkskörper und Raketen niemals unachtsam wegwerfen. Nicht damit auf Menschen oder Tiere zielen.

„Das Leben hier war alles  
was ich hatte, das Leben war  
für euch.“

Heinz Schäfer

\*18.08.1934

†23.09.2021

„Herzlichen Dank“,

allen die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf vielfältige und  
liebvolle Weise zum Ausdruck  
brachten.

Christa

Ulrich u. Doris

Susanne u. Norbert

Dietmar u. Lynda

Daniel u. Familie

Katharina u. Johanna

Jan u. Lena



Wir haben den **Menschen** im Blick.  
Mit seiner gesamten Lebenszeit.  
Jeden Tag aufs Neue.  
*Ihr Bestattungshaus Kümmel*



GEMEINSAM  
SCHWERE WEGE  
GEHEN

**Tel. 0641 51655**  
Turnstraße 19  
35396 Gießen

[www.kuettel-bestattungen.de](http://www.kuettel-bestattungen.de)

# Karneval *Freunde* Allendorf e. V.

## 11er-Rats Workshop

Wie wohl bei allen Vereinen hatten die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen auch vor den KFA nicht halt gemacht und die Vereinstätigkeit gelähmt. So konnten wir in diesem Jahr keine Prunksitzung und keinen Kinderfasching feiern. Umso schöner war es, als im Sommer wieder mehr Aktivitäten erlaubt und immer mehr Beschränkungsmaßnahmen zurückgenommen wurden. So traf sich am 14. 8.2021 der 11er-Rat auf Einladung unseres Sitzungspräsidenten Bernhard Lefèvre um 13 Uhr 11 auf dem Parkplatz der Sport- und Kulturhalle, um mit einem 11er-Rats-Workshop die Aktivitäten wieder aufzunehmen. Der Workshop begann mit einer gemeinsa-



men Radtour, die uns zu den Streckenpunkten unseres Arbeitsprotokolls führte. Gemeinsames Radeln bedeutete in diesem Fall: ein Velo für alle zusammen.

Dafür hatten wir uns einen straßenverkehrstauglichen „10er mit Steuermann“ gemietet, mit dem es gegen 14 Uhr dann losging. Bei herrlichem Sonnenschein führte uns unser Weg in die Obergasse, wo wir zugleich feststellen mussten, dass es an Steigungsstrecken trotz der Kraft von zehn gestandenen 11er-Räten ein sehr schweißtreibendes und anstrengendes Unterfangen war (bergab ging's J ). Unsere erste Station war nun die Informationstafel am Ortseingang Hüttenbergstraße. Hier gab die Arbeitsgruppe „deutlichere Wahrnehmung der KFA-Veranstaltungen“ einen Bericht über den Ist-Stand der bisherigen Aktivitäten und Ideenansätze. Nach einem kleinen Imbiss vor Ort ging es dann weiter nach Heuchelheim. Dort hatten wir ein Treffen in der Zugwerkstatt des HCV 1957 e.V. vereinbart. Pünktlich um 16 Uhr begrüßten uns Andy Römer und Daniel Kässmann vom Zugausschuss des HCV in der Wagenbauwerkstatt, in der die Motivwagenaufbauten für die Umzüge am Faschingsdienstag entworfen und modelliert werden. Nach einem interessanten Vortrag über die Erstellung der Figuren, der Montage und Archivierung durften wir den reichhaltigen und sehr beeindruckenden Fundus bei einer Führung durch die Lagerhalle bewundern, bei dem uns aufkommende Fragen sehr fachkundig beantwortet wurden. Die Besichtigung war

eine ganz tolle Erfahrung. Im Anschluss an die Besichtigung gab nun die Arbeitsgruppe „deutlichere Wahrnehmung der KFA beim Umzug“ ihren Statusbericht über den Stand der Dinge. Paul Krombach präsentierte einen Prototyp für eine Konfettikanone und die Konstruktion eines Handwagens zur Anbringung eines KFA-Banners und weiterer Utensilien. Nach den Ausführungen beendeten wir den offiziellen Teil unseres Workshops. Zum Abschluss der Veranstaltung radelten wir dann weiter zum Hof von Markus Bender, wo wir zusammen mit Andy Römer und Daniel Kässmann den Tag mit einem Abendessen und einem Feierabendbier ausklingen ließen.

### **Norbert Fey verabschiedet sich aus dem 11er-Rat**

Nach über 7 Jahren als Komiteeter im 11er-Rat verabschiedete sich Norbert Fey offiziell als Ratsmitglied. Er verlässt das Gremium auf eigenen Wunsch und schweren Herzens. Auf seinen riesigen



Erfahrungsschatz, speziell bei den Aufbauarbeiten unserer Faschingsbühnen zu den Prunksitzungen und Kampagneneröffnungen, sowie als radelnder „Zapfmeister“ bei den Umzügen im Straßenkarneval, können wir glücklicher-

weise weiterhin bauen, denn für Fragen und einen guten Ratschlag bleibt er uns natürlich erhalten. Bernhard Lefèvre und Tobias Blöcher überreichten ihm unter Dankesworten ein kleines Erinnerungsstück von allen 11er-Ratsmitgliedern.

Der KFA-11er-Rat sagt Norbert Fey nochmals vielen Dank für seine jahrelange aktive Unterstützung.

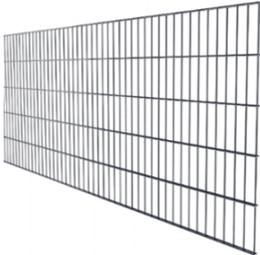
### **Jahreshauptversammlung der Karneval Freunde Allendorf**

Da pandemiebedingt im vergangenen Jahr keine JHV stattfinden konnte und die dort turnusmäßig angestandenen Vorstandswahlen nicht abgehalten werden konnten, gingen wir gleich nachdem die Lokale wieder öffnen durften, an die Planung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Jedoch war mit den Lockerungen weiterhin die Auflage verbunden, dass alle Personen in einem Raum einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten mussten, was die Anzahl der Mitglieder zu stark eingeschränkt hätte. Auch ein Ausweichen in die Sporthalle war in dem Zeitraum nicht machbar, da diese wegen Dachsanierungsarbeiten gesperrt war. So reifte bei uns der Plan die JHV und das KFA-Grillfest am selben Tag auszuführen. Eine Veranstaltung unter freiem Himmel war im September mit einem entsprechenden Hygienekonzept machbar. So luden wir die Mitglieder für 16 Uhr zur JHV und ab 18 Uhr zum Grillfest auf das Mehrzweckgelände am Sportplatz ein. Am 4.9.2021 eröffnete dann unser 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung. Nach Feststellung der Beschlussfä-

# Wir bauen auch Ihren Zaun

**Hans Hauer**

Am Weinberg 6  
35398 Gießen-Allendorf  
T. 0641-320 505 73  
M. 0179 505 97 73



## Beratung - Verkauf - Abbau

Rufen sie an oder besuchen sie uns im  
Internet unter  
[www.zaun-giessen.de](http://www.zaun-giessen.de)

Preisfragen oder Besichtigungstermin  
vereinbaren per Email  
[info@zaun-giessen.de](mailto:info@zaun-giessen.de)

***Ein guter Zaun schafft gute Nachbarn!***

*R. Frost*

# Norbert Windt



Ab sofort  
in Allendorf

## Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommensteuererklärungen für Rentner, Angestellte, Einkünfte aus Vermietung
- Steuererklärungen für Selbständige und Firmen
- Steuerliche Beratungen

**Termine nach Vereinbarung unter:**

06403 7766892 · [info@steuerbuero-windt.de](mailto:info@steuerbuero-windt.de)

Ehrsamer Weg 47 · 35398 Gießen-Allendorf

higkeit arbeiteten wir die Tagesordnungspunkte gemäß der Einladung ab. Nach der Eröffnung und Begrüßung, sowie einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder, berichtete Tobias Blöcher über die Vereinstätigkeiten. Von unserer Prunksitzung im Februar 2020, welche noch vor der 1. Welle stattfinden konnte, bis hin zu den Aktivitäten während des zurückliegenden Lockdowns fanden Erwähnung. So waren unsere 1. digitale Kampagneneröffnung am 11.11.2020 ebenso Thema, wie auch die virtuelle Prunksitzung am 13.2.2021. Ingo Weller hatte dafür ja eine KFA-Party-Box zusammengestellt, welche zu Hause das digitale Programm untermauerte, um so wenigstens etwas Karnevalsstimmung aufkommen zu lassen. Auch die Vorstandstätigkeiten wurden in seinem Bericht, der mittels Beamer in einer Powerpoint-Präsentation vorgetragen wurde, ausführlich erklärt.

Im Anschluss legte unser Kassierer die Zahlen der Vereinsjahre 2020 und 2021, ebenfalls in einer Powerpoint-Präsentation vor, erläuterte diese und gab Raum für Fragen. Die Kassenprüferin Katja Krombach bescheinigte anschließend in ihrem Bericht die korrekte Führung der Kasse und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diese wurde im Anschluss durch die anwesenden Mitglieder erteilt.

Nun standen die Neuwahlen zum Vorstand an. Die gewählte Wahlleiterin Elke Pilz leitete die Wahl.

Der 1. Vorsitzende Tobias Blöcher, Kassierer Markus Bender und Schriftführer Wilfried Schneider wurden wiedergewählt. Ebenso die Beisitzerinnen Katrin Schott und Anne Briegel. Bernhard

Lefèvre wurde als Sitzungspräsident bestätigt. Da Katja Krombach als Kassenprüferin turnusgemäß aus diesem Amt ausgeschieden war, wurde sie als weitere Beisitzerin vorgeschlagen und im Anschluss gewählt. Als ihr Nachfolger im Amt des Kassenprüfers wurde Markus Luh gewählt. Nach dem Abhandeln der Punkte Terminplanung und Sonstiges beendeten wir die JHV 2021 pünktlich, um anschließend locker zum gemütlichen Teil des Tages überzugehen.

### **Traditionelles KFA Grillfest**

Wie immer am 1. Samstag im September veranstalteten die KFA ihr traditionelles Grillfest. Nach der vorangegangenen Mitgliederversammlung wurden nun weitere Tische und Bänke im vorgeschriebenen Abstand aufgestellt, um den nun hinzukommenden Gästen Platz zu bieten.

Um 18 Uhr fanden sich dann immer mehr hinzugekommene Gäste auf dem Mehrzweckgelände des Sportplatzes ein. Nach dem Einchecken über die entsprechenden Corona-Apps für eine eventuelle Rückverfolgbarkeit gemäß unseres Hygienekonzeptes setzten sich die Gäste tischweise zusammen. Man merkte gleich, dass die Leute Spaß daran hatten, sich in Geselligkeit einmal wieder zu sehen. Zur Musik aus der Soundbox gab es kühle Getränke und es wurden Steaks und Würstchen gegrillt. Damit die aktiven Gruppen sich bereits im Vorfeld der Kampagne entsprechend orientieren und ihre Ideen für die kommende Session entwickeln können, präsentierte unser Sitzungspräsident nach

dem Essen das Grundkonzept des künftigen Kampagnenmottos.

Für die Kurzweil hatte Bernhard Lefèvre ein paar Spiele vorbereitet. Dabei wurden Geschicklichkeitsaufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade tischweise angegangen und mehr oder weniger gut gelöst. Danach wurden die Ergebnisse von unserem „Kapitän“ in seiner charmant lustigen Art kommentiert und mittels Publikumsapplaus bewertet. Es war ein recht lustiger Abend

### **Kick off zur 5. Jahreszeit**

Zur Einstimmung auf den Beginn der Kampagne trafen sich der Vorstand und der 11er Rat am 6. November 2021 im Vereinshaus des Musikvereins in Allendorf. Traditionell findet am Samstag, vor dem 11.11. immer unsere „Kick off“-Veranstaltung statt, mit dem sich die Gremien auf die kommende Session einstimmen. In diesem



Event werden traditionell die Vorplanungen zum Kampagnenstart final abgestimmt. Dieses Jahr diente dieses Treffen auch zum Einüben eines bekannten Seemannsliedes. Diese Gesangseinlage, welche der 11er-Rat unter dem Gruppen-

namen „The Swinging Eleven“ als Programmpunkt bei der Eröffnungsfeier darbieten sollte, musste mit dem KFA-eigenem Text noch eingeübt werden. Auch die Begleitung mit den Instrumenten war noch zu klären.

### **Start in die neue Kampagne 2021 / 2022**

Am Donnerstag dem 11.11.2021 war es endlich mal wieder soweit, dass wir live in die neue Karnevalssession starten konnten. Da im November die Inzidenzen täglich weiter nach oben gingen und in geschlossenen Räumen die 2G-Regel Anwendung fand, mussten wir umplanen. Denn gerade bei jüngeren Mitgliedern über 12 und unter 18 Jahren war die Frage des entsprechenden Impfstatus' unklar.

Um niemanden auszugrenzen, entschlossen wir uns die Kampagneneröffnung unter freiem Himmel zu feiern. Wie zuvor in der Einladung des Vereins mitgeteilt traf man sich vor dem eigentlichen Event am Kreisverkehr des Neubaugebietes. Gut 35 Leute hatten sich dort eingefunden und so starteten wir wie angekündigt um 18 Uhr 33 mit einem närrischen Marsch durchs Dorf. 11er-Rat, Gardemädels und kostümierte Vereinsmitglieder zogen mit einem Bollerwagen mit Musikanlage und Getränken Richtung Sportplatz. Durch die Musik aufmerksam geworden, schaute einige Anwohner aus den Fenstern oder traten vor die Haustür, winkten und erwiderten die Helau-Rufe der Allendorfer Jecken.

Auf dem Sportplatzgelände hatten sich bereits weitere Gäste eingefunden, die

mit lauten Helau-Rufen den Tross vor Ort begrüßten. Unser Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre eröffnete dann um 19 Uhr 11 die Kampagne. Zur Unterhaltung der Gäste hatten Bernhard und Tobi ein kleines Programm zusammengestellt. Mit einem Showtanz von unseren Dancing Divas ging es los und es kam gleich Karnevalsstimmung auf.

Als nächstes stand nun die Motto-Präsentation für die gerade gestartete Session an. Eine bunte Kreuzfahrt auf dem Allendorfer Narrenschiff „MS Monte Scherbelino“ soll es werden. Mit dem Slogan „Heut gibt es Hopfensaft und Vino, auf der Monte Scherbelino“ wollen wir, sofern die Rahmenbedingungen es bis dahin zulassen würden, eine Prunksitzung planen. Katja Krombach hat dazu einen Entwurf des Bühnenbildes erstellt, welches den Gästen nun vorgestellt wurde. Nun ging es weiter im Programm. Unsere KFA-Garde präsentierte einen Gardetanz. Eine Neuheit wurde nun von den „Büxxen“ präsentiert. Die Damen hatten einen Clubtanz choreografiert. Nach einer kurzen Einweisung der Schrittabfolge wurde der KFA-Clubtanz unter Einbindung des Publikums uraufgeführt. Mit einem Lied über die Seefahrt gaben nun die „Swinging Eleven“ ihr Bestes. Instrumental unterstützt von Rudi Pilz und Christof Briegel trugen nun die 11er-Räte eine bekannte Melodie mit einem auf das Thema und Allendorf abgewandelten Text vor. Natürlich durfte auch unsere Minigarde nicht fehlen. Unser Vereinsnachwuchs begeisterte die Gäste so, dass die erste Rakete der Session dem Applaus folgte. Mit ihrem zweiten Gardetanz präsentierte nun die KFA-Garde ihre neuen Kostüme den Anwe-

senden. Zum Abschluss des Programms versammelten sich noch einmal alle Mitwirkenden zum Finale vor dem Publikum und gemeinsam sangen wir dann unseren Walzer „Wer Aandorf und sei Fastnacht kennt“. Nach dem Programm blie-



ben noch viele trotz der spätherbstlichen Temperaturen da. Es wurden weiter Würstchen gebraten und natürlich gab es unsere traditionellen Faschingskräppel, die Elke Pilz und Ingrid Luh gebacken hatten.

Mit einem gelungenen Start konnten wir die 5. Jahreszeit eröffnen und so hoffen wir, dass wir die Kampagne im kommenden Februar ebenso erfolgreich beenden können. Die Hauptsache ist aber dass Alle gesund bleiben. In diesem Sinne - Helau!

Die Karneval Freunde Allendorf wünschen allseits ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.





**Ute Briegel**  
**- Ärztin -**  
**Privatpraxis für**  
**Akupunktur und Homöopathie**

**Am Kasimir 6**  
**35398 Gießen-Allendorf**

**Tel.: 06403 - 940 531**  
**Mobil: 0172 - 696 0124**  
**Email: [trixi.bri@web.de](mailto:trixi.bri@web.de)**